

Österliche Vorbereitungszeit

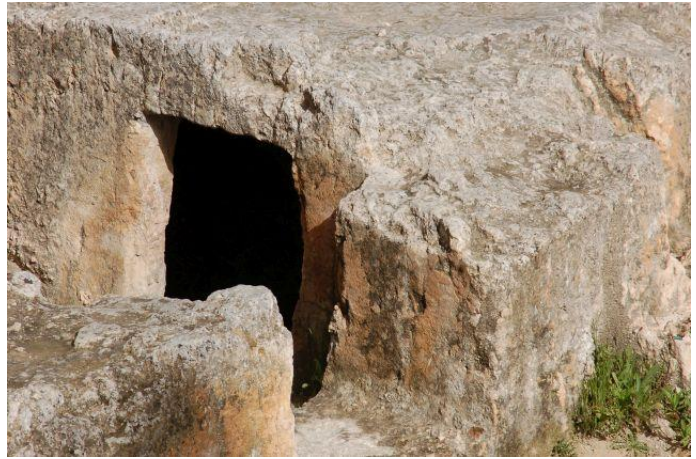


29. März 2020 – 5. Fastensonntag

Lesungen des Tages: Ez 37,12b–14; Röm 8,8–11; Joh 11,1–45

Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auf-erweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt.

(Röm 8,11)



Grab im Steinbruch Ketef Hinnom (Jerusalem); Foto: Wolfgang Zwickel

Mein Grab verlassen

Wenn doch mein Grab des Schweigens aufspränge,
und sich heraustraute,
was mit Lasten zugedeckt ist!
Würde ich doch heraufgeholt
aus dem Dunkel in mir!
Wäre ich doch begeistert
mit dem Geist der Gemeinschaft und Freude!
Wenn ich doch entstarrt wäre,
befreit von der Totenstarre,
die mich nicht zugehen lässt auf so viele!
Würde ich mich doch vom Fleck meiner Einkapselung
rühren können!
Wäre ich doch erweckt
aus der Verzagtheit und Resignation!
Wäre ich doch bewohnt von Dir!

NEIN!
Nicht wenn und würde
und wäre!

Hilf mir, helft mir,
es mir zuzutrauen:
mich heraustreten
aus dem Dunkel,
begeistert sein,
Gemeinschaft pflegen,
Freude leben,
zugehen auf viele,
berührt sein,
wach sein,
mich bewohnen lassen!

Ernst Gansinger